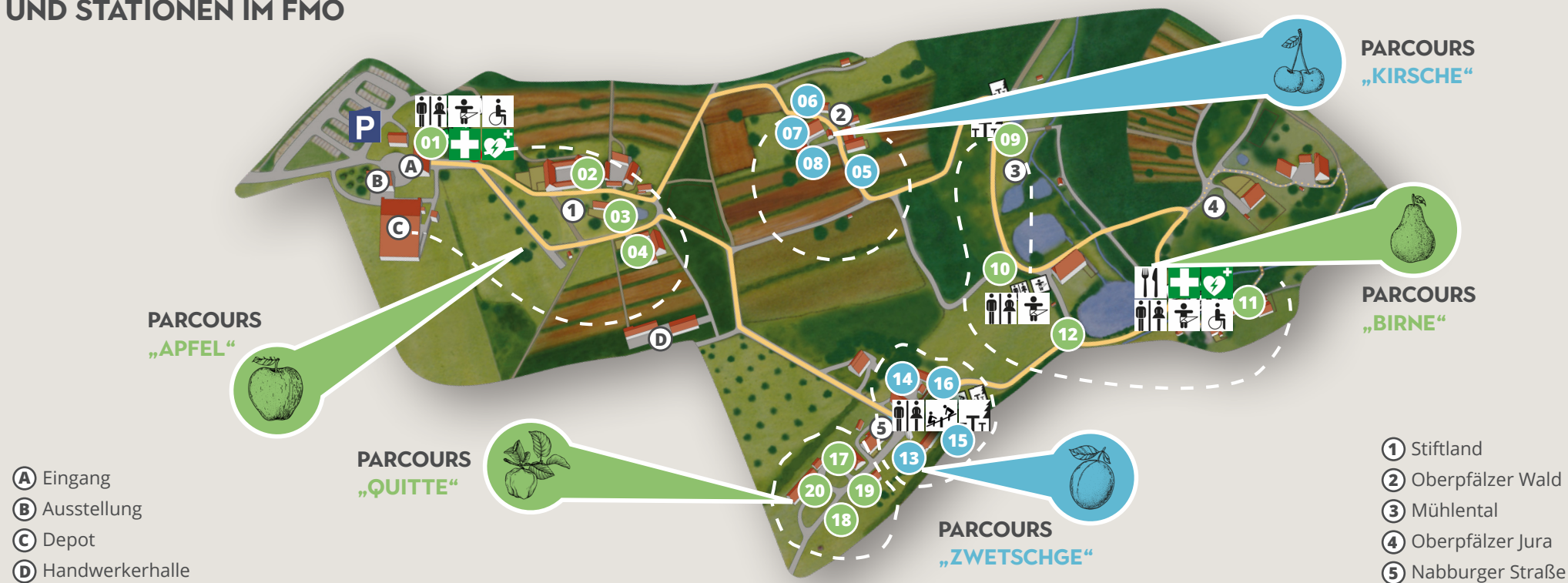


LAGEPLAN DER PARCOURS UND STATIONEN IM FMO



- A** Eingang
- B** Ausstellung
- C** Depot
- D** Handwerkerhalle

- 1** Stiftland
- 2** Oberpfälzer Wald
- 3** Mühlental
- 4** Oberpfälzer Jura
- 5** Nabburger Straße

VOM WELTWASSTERTAG ZUR WELTWASSERWOCHE

Die Vereinten Nationen haben in einer Resolution vom Dezember 1992 den 22. März eines jeden Jahres zum „Weltwassertag“ erklärt.

Er macht auf Probleme im Zusammenhang mit unserer wichtigsten Ressource, dem Wasser aufmerksam.

Das offizielle Motto zum Weltwassertag 2025 lautet:

„UNSERE GLETSCHER BEWAHREN“

Gletscher spielen eine entscheidende Rolle im globalen Wasserkreislauf. Sie speichern etwa 70 % des süßen Wassers der Erde und fungieren als natürliche Wasserspeicher, die Flüsse, Seen und Grundwasserreservoirs speisen. Durch den Klimawandel schrumpfen die Gletscher rapide – mit gravierenden Folgen für Ökosysteme, Wasserressourcen und die menschliche Sicherheit.

Der Weltwassertag soll die Aufmerksamkeit auf diesen wichtigen Rohstoff lenken und so einen Beitrag zu einer fairen und nachhaltigen Nutzung leisten. Vom 05. bis 12. Mai 2025 werden wieder über 2.500 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus der Oberpfalz und der Partnerstadt der Stadt Nabburg, Horšovský Týn, auf dem weitläufi-

gen Gelände des Freilandmuseums die 20 Stationen „Rund um das Wasser“ kennenlernen

Organisiert wird die Weltwasserwoche insbesondere von den Wasserwirtschaftsämtern Weiden und Regensburg, dem Freilandmuseum Oberpfalz und dem Landratsamt Schwandorf. Viele andere Verbände, Behörden und Organisationen machen mit! Wasser ist ein kostbares Gut: Die „Weltwasserwoche“ im Freilandmuseum animiert Kinder zum nachhaltigen Umgang mit dem wertvollen Element. Die Verbindung von Bildung und Erleben steigert die Lernmotivation und gestaltet das Lernen effizient, erfolgreich und interessant

SIE HABEN NOCH FRAGEN? – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FREILANDMUSEUM OBERPFALZ

Dr. Tobias Hammerl und Felix Schäffer

Neusath 200 | 92507 Nabburg

☎ 09433/24420

✉ freilandmuseum@bezirk-oberpfalz.de

🌐 www.freilandmuseum-oberpfalz.de

LANDRATSAMT SCHWANDORF

Manuel Lischka und Christa Würstl

Wackersdorfer Str. 80 | 92421 Schwandorf

☎ 09431/471-0

✉ KulturSport@lra-sad.de

🌐 www.landkreis-schwandorf.de

WASSERWIRTSCHAFTSAMT WEIDEN

Heidi Thiel und Angela Hecht

Am Langen Steg 5 | 92637 Weiden

☎ 0961/304-499

✉ poststelle@wwa-wen.bayern.de

🌐 www.wwa-wen.bayern.de

WASSERWIRTSCHAFTSAMT REGENSBURG

Stephanie Kexel

Landshuter Str. 59 | 93053 Regensburg

☎ 0941/78009-0

✉ poststelle@wwa-r.bayern.de

🌐 www.wwa-r.bayern.de



26.

WELT.WASSER.WOCHE

im Freilandmuseum Oberpfalz

vom 05. bis 12. Mai 2025



Herausgeber: Freilandmuseum Oberpfalz
Konzeption Gestaltung: Oberpfalz Medien
Konzeption Redaktion: Freilandmuseum Oberpfalz
Fotos: Felix Schäffer | Druck: Oberpfalz Medien



01 GEWÄSSERBIOLOGIE

Wasserwirtschaftsämtler

Die Schülerinnen und Schüler lernen Gewässer als Lebensräume, die Vielfalt der in einem Gewässer lebenden Organismen sowie deren Bedeutung im Hinblick auf die Gewässerqualität kennen.

02 BODENSCHUTZ

Wasserwirtschaftsämtler

Der Boden ist Lebensgrundlage und Lebensraum für Mensch, Flora und Fauna. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Naturgut Boden und seine Bedeutung für den Menschen sowie den Naturlandwirtschaft

03 FREILANDMUSEUM OBERPALZ

Wasserwirtschaftsämtler

Der beschwerliche Umgang mit einem raren Gut. Den Schülerinnen und Schülern wird aufgezeigt, wie die Menschen früher ohne die moderne Wasserversorgung zurecht kamen.

04 BODEN- UND GEWÄSSERSCHUTZ

Wasserwirtschaftsämtler

Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Wasserhaushalt. Bei kleinen Experimenten werden die Kinder aktiv mit eingebunden: Boden als Wasserspeicher und -filter sowie die Entstehung von Boden-



05 BODENSCHUTZ/BODENBEWUSSTSEIN

Umweltstation KTB (kontinentale Tiefbo-

Station wird den Schülerinnen und Schülern die Funktion des Bodens erklärt und ein Bewusstsein für den Boden vermittelt.

06 WASSER UND LEBENSZUSAMMENHÄNGE

Wasserwirtschaftsämtler

Eine Vielzahl von Lebensräumen ist vom Wasserüber-

07 GESUNDES WASSER – GESUNDER MENSCH

Neumarkt und Amberg

Warum ist Wasser für den Körper wichtig? Wieviel Wasser soll man trinken? Wie soll unser Wasser sein? Woher kommt unser Trinkwasser?

08 BAYERNS GEWÄSSER

Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof

und Wasserwirtschaftsamt Regensburg
Bayerns Gewässer – natürlich, grenzenlos, gut. Mit interaktiven Elementen werden den Kindern und ihren Lehrkräften ökologische Schwerpunkte der Europäischen Wasserrichtlinie (WRRL) spielerisch vermittelt.



09 WALD UND WASSER

Amst für Ernährung, Landwirtschaft und

10 WASSER ALS TRANSPORTWEG –

Wasserwirtschaftsämtler

Auf dieser beliebten Station bewegen sich die Kinder auf dem Wasser. Sie lernen etwas über die Gefahren durch Wasser und gleichzeitig etwas über Wasser-

11 WIE LEBEN KARPEN UND CO.?

Fischereifachberatung Bezirk Oberpfalz

Regensburg
20.000 Teiche auf 6.000 Hektar sind in der nördlichen und mittleren Oberpfalz so dominant, dass die EU hier gleich zwei Fischwirtschaftsgebiete (Tirschen-

12 WASSERNUTZUNG FRÜHER UND HEUTE

Umweltstation Kloster Ensdorf

Woher haben die Menschen früher Wasser bekommen und wofür haben sie es in erster Linie benötigt? Wie gehen wir dagegen heute täglich mit unserem Wasser um?



13 NATÜRLICH GESUND MIT KNEIPP

„Kraft und Wirkung frischen

14 NATURGEFAHRENMODELL

Wasserwirtschaftsämtler Regensburg

Am interaktiven Naturgefahrenmodell erfahren die Kinder was bei einem Flusshochwasser und einem Starkregenereignis passiert.

15 FISCHEREIFACHVERBAND OBERPALZ

Den Schülern wird aus der Praxis mittels eines großen Aquariums die heimische Fischwelt und die Teichwirtschaft der Oberpfalz vorgestellt.

16 KLEINLEBWESEN IM WASSER

Landesbund für Vogelschutz

Die Schülerinnen und Schüler erkunden die fantastische Vielfalt der Wasserlebewesen mit Lupen und Mikroskopen und lernen die biologische Gewässergüte kennen.

20 WASSERVERSORGUNG

Team aus Regierung der Oberpfalz, Landesamt für Umwelt und Trinkwasserschutz

Oberpfälzer Jura
Wasser kommt aus dem Hahn – klar! Aber wie funktioniert das und wo kommt das Wasser überhaupt her? Hier finden die Kinder die Antworten auf diese und weitere Fragen und erfahren, warum es beim Grundwasserschutz auf uns ALLE ankommt.



17 WASSERKREISLAUF

Landesamt für Umwelt Augsburg

Den Schülerinnen und Schülern wird anschaulich vermittelt, dass Wasser nicht im Überfluss vorhanden ist und dass dieses kostbare Gut eines besonderen Schutzes bedarf.

18 HOCHWASSERVORSORGE

Freilandmuseum Oberpfalz

An einer Sandsackfüllmaschine der Freiwilligen Feuerwehr Naburg werden Sandsäcke durch die Schüler selbst gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, wie aufwändig und kräftezehrend die Deichverteidigung bei Hochwasser ist.

19 AMPHIBIENSCHUTZ

BUND Naturschutz

Es gibt in Bayern 19 Amphibienarten (Molche, Salamander, Kröten und Frösche). Jede Art hat ihre eigenen Ansprüche an ihren Lebensraum. Den Schülern wird das Wissen auf spielerische und aktive Art vermittelt.